

„Thematisches Ziel IV: Verringerung der CO₂-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft“ – strategische Ansätze zur Umsetzung durch den EFRE 2014 - 2020

Dr. Andreas Borchardt, Jan Berewinkel, Ralph Rautenberg,
Potsdam,
24.10.2012



01 Wichtigste Ziele und Vorsätze der EU-KOM hinsichtlich der CO₂-Reduzierung

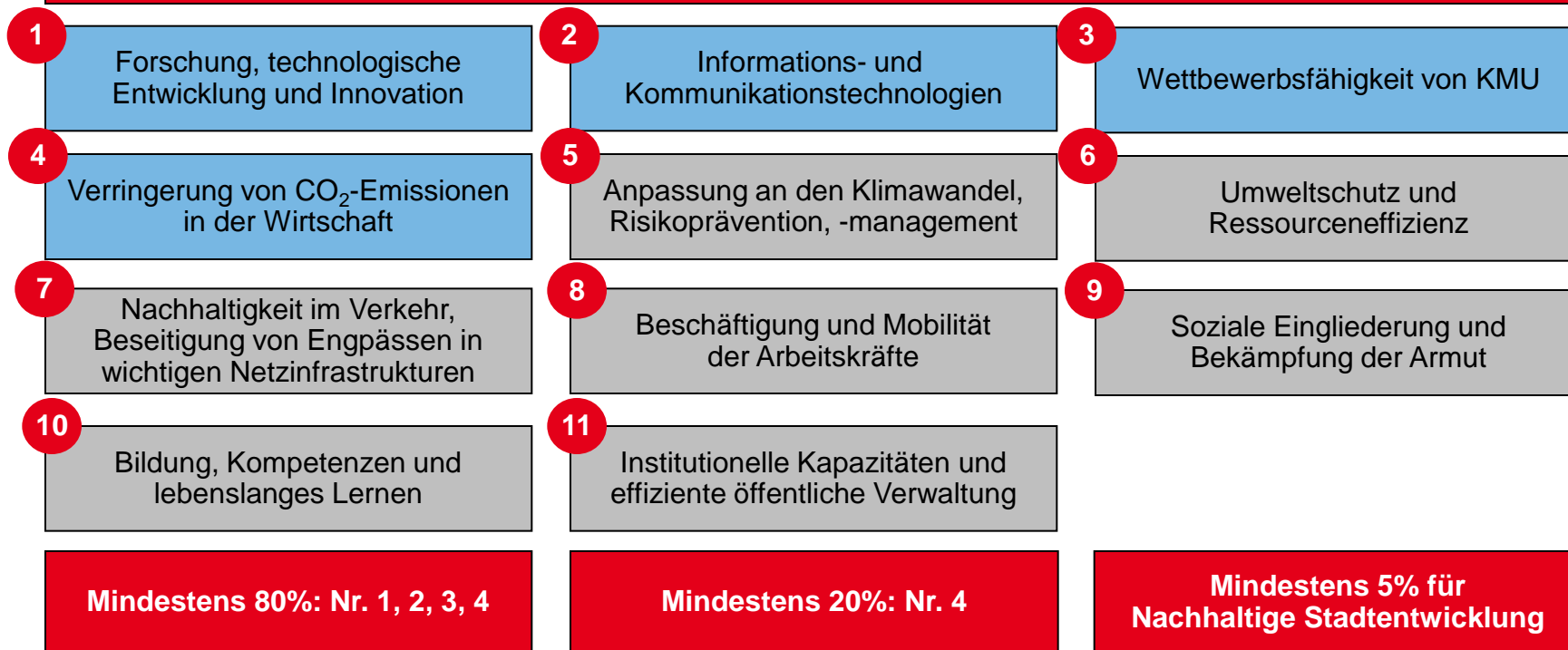
02 Möglichkeiten laut Verordnungen im Thematischen Ziel IV

03 Mögliche Förderansätze

- Endliche Ressourcenverfügbarkeit, steigende Rohstoffpreise, zunehmende Umwelt- und Klimarisiken und ein zunehmendes Umweltbewusstsein erfordern ein **Umdenken im Umgang mit Energie und Rohstoffen**.
 - **Klimawandel ist als zentrales Thema der zukünftigen Wettbewerbsfähigkeit** eines Standortes erkannt.
 - Ressourcen- und effizienzsteigernde Innovationen und der Einsatz erneuerbarer Energien versprechen **langfristige Wachstums- und Beschäftigungspotenziale**.
 - Beschluss zur **Reduktion der Treibhausgasemissionen** in Europa und Deutschland
 - **Energiewende Deutschlands** (Atomausstieg bis 2022)
 - **Trend zu neuen Formen der Mobilität** im ländlichen Raum aufgrund einer veränderten finanzpolitischen Situation der Gebietskörperschaften und der demografischen Entwicklung.
- Die **Struktur- und Regionalpolitik** muss sich **als proaktiver Partner** der regionalen Wirtschaft zur Bewältigung des Klimawandels etablieren und kann dabei helfen, die **klimabedingten Marktpotenziale** zu erschließen. **Adaption** als Thema!



Thematische Ziele, gemäß Artikel 9 Allgemeine VO



Kernziele der Strategie Europa 2020 in Bezug auf das thematische Ziel IV:

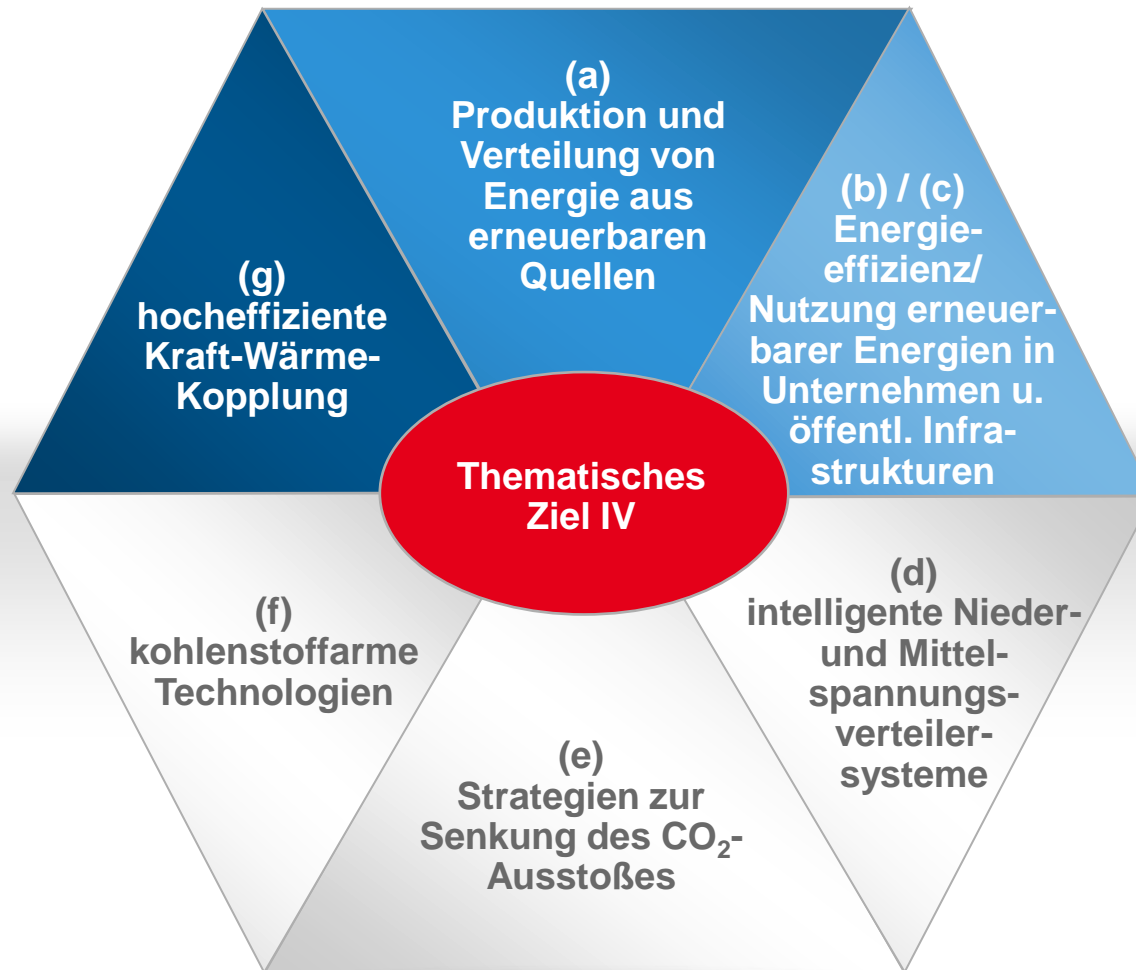
- Verringerung der Treibhausgasemissionen, ausgehend vom Niveau des Jahres 1990, um mindestens 20 % bzw. um 30 %, sofern die Bedingungen hierfür gegeben sind;
- Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch auf 20 %
- Steigerung der Energieeffizienz in Richtung auf das 20 %-Ziel

01 Wichtigste Ziele und Vorsätze der EU-KOM hinsichtlich der CO₂-Reduzierung

02 Investitionsprioritäten im Thematischen Ziel IV

03 Mögliche Förderansätze

Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO₂-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft durch:



Erste Förderskizzen liegen vor z.B. (Auswahl)

- Fortsetzung/Anpassung des RENplus-Programms (a)-(e)
- Investitionen in die Energieinfrastruktur wie innovative und integrierte Projekte zur CO₂-Minderung in städtischen und ländlichen Gebieten im öffentlichen und gewerblichen Bereich (a)-(e)
- Sicherung einer nachhaltigen Mobilität, die zu einer Senkung der Treibhausgasemissionen führen (c)
- IKT Dienste und Technologien für ökologisch-nachhaltige Entwicklung (e)
- Beratung und Vernetzung von Akteuren im Bereich der Energieinfrastruktur (b)
- Energieeffizienzfonds als alternatives Finanzierungsinstrument

Welche weiteren Maßnahmen sind denkbar?

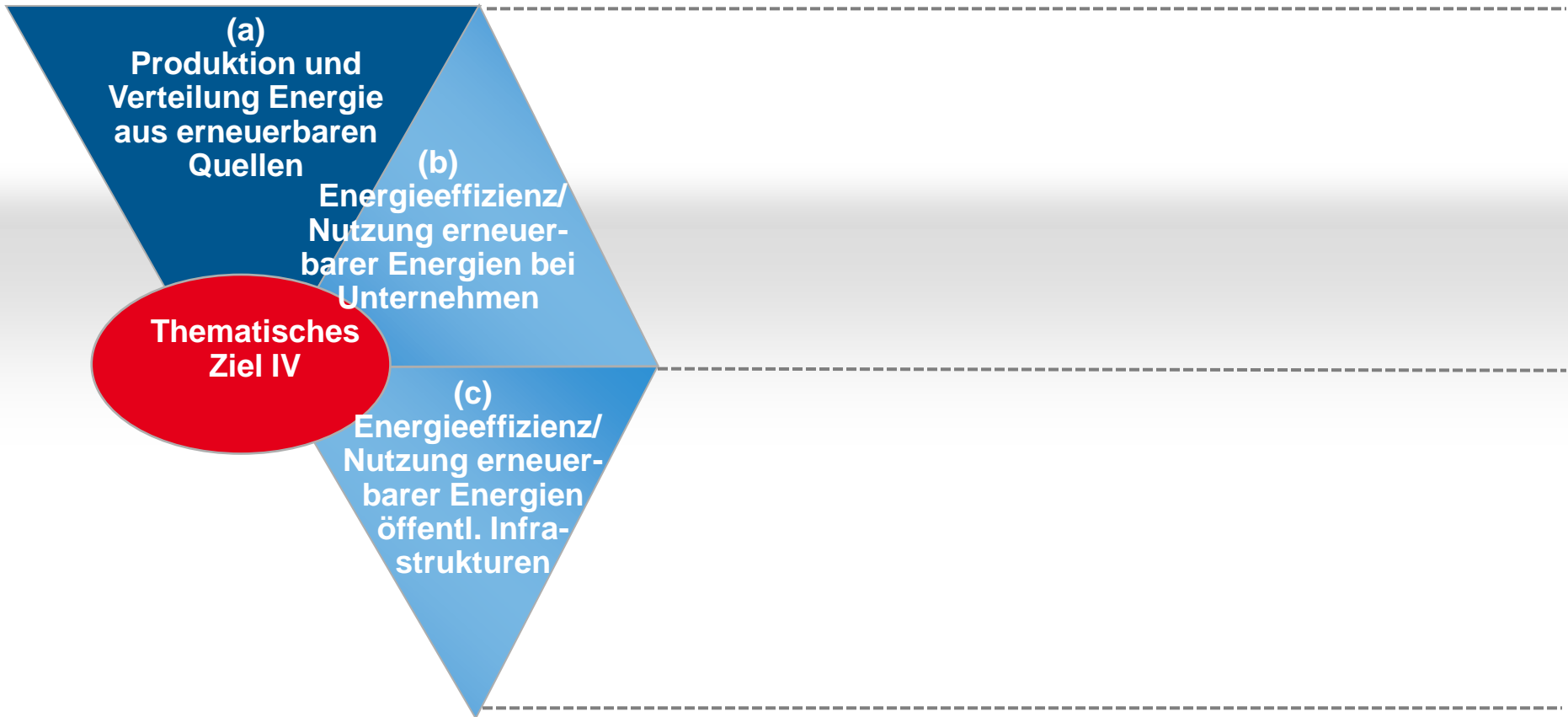
01 Wichtigste Ziele und Vorsätze der EU-KOM hinsichtlich der CO₂-Reduzierung

02 Investitionsprioritäten im Thematischen Ziel IV

03 Mögliche Förderansätze

Welche Ansätze werden derzeit diskutiert?

- Unterstützung von Innovationen und angewandter Forschung im Zusammenhang mit erneuerbaren Energien
- Regionale Speichertechnologien fördern - Markteinführung und Demonstration
- Klassische Marktanzreizprogramme und Investitionsprogramme



Messung / Kontrolle /
Monitoring

Qualitätssichernde
Maßnahmen

Umsetzungsorientierte /
projektunterstützende
Programme

Projektentwicklung
Contracting



Informationsprogramme/
Kampagnen webbasierte
Informationen
Flyer/Broschüren
Anlaufstelle/ Stationäre Beratung/
Kundenzentrum, mit konkretem
Beratungsangebot

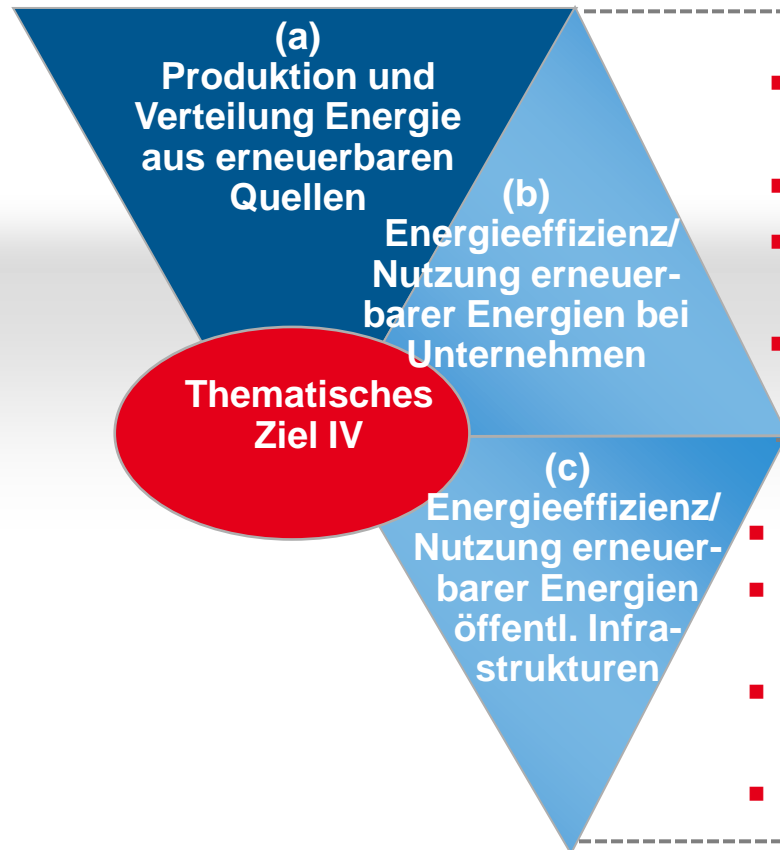
Planung / Beratung

Finanzielle Unterstützung /
Förderung

Förder-Check/Förderberatung
Direkte Zuschüsse
Zinsverbilligte Kredite
Fonds

Welche Ansätze werden derzeit diskutiert?

- Unterstützung von Innovationen und angewandter Forschung im Zusammenhang mit erneuerbaren Energien
- Regionale Speichertechnologien fördern - Markteinführung und Demonstration
- Klassische Marktanzreizprogramme und Investitionsprogramme



- Energienutzungs- und -effizienzberatung in Unternehmen (Sensibilisierung, Mobilisierung, Audits)
- Gewerbeenergiepass als Kriterium für Bonusförderung
- Aufbau regionaler Kompetenzstellen „Netzwerk Energieeffizienz“
- Investitionsförderung über Effizienzcredit bzw. revolvingierende Finanzierungsinstrumente

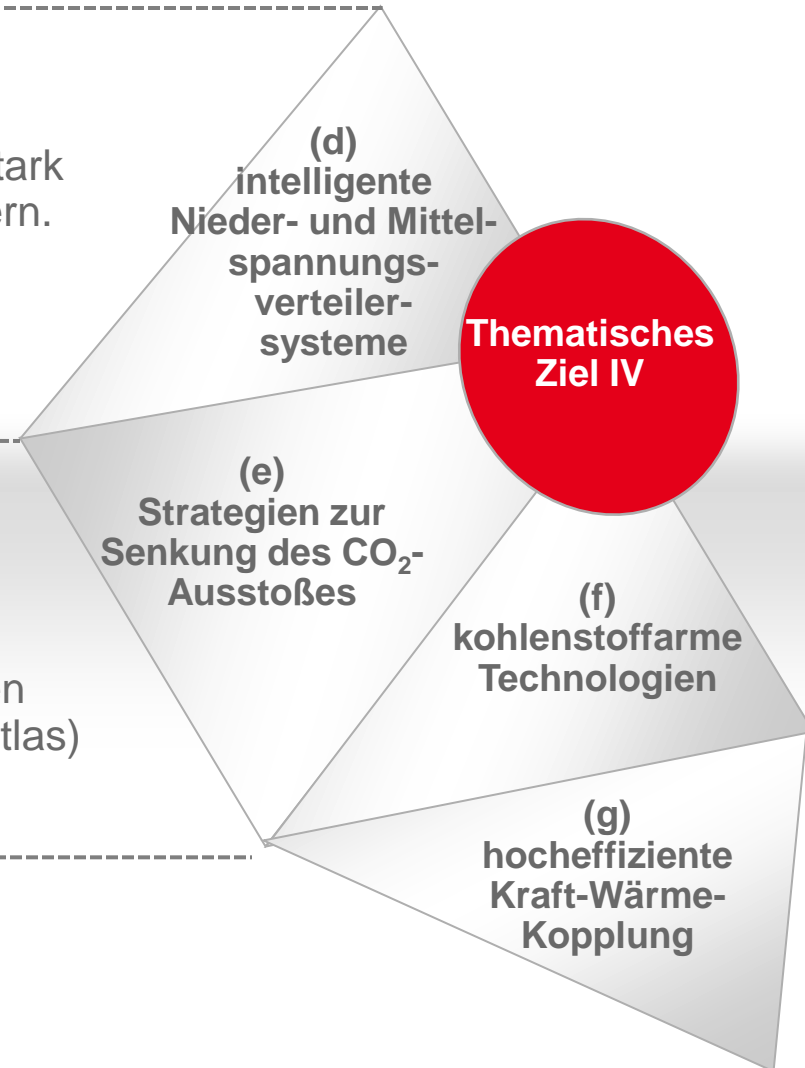
- Beförderung des (Energiespar-) Contractingmarktes
- Innovationswettbewerbe, z.B. Energieeffizienz in der Abwasserbehandlung
- Energie- und Klimaschutz-Beratungsinitiative in Kommunen
- Klassische Investitionsprogramme

Welche Ansätze werden derzeit diskutiert?

- Entwicklung und Realsierung von intelligenten Stromverteilernetzen (Smart Grids)
- Insellösungen einzelner Regionen, die besonders stark vom demographischen Wandel betroffen sind, fördern.

- Förderung der Einführung eines zertifizierten kommunalen Energiemanagementsystems
- Wettbewerbe: Klimaneutrale Kommune, Innovation City (Bottrop)
- Vernetzung von Akteuren zum Austausch von Wissen und zur Nutzung von Synergien (Beispiel Abwärmeatlas)
- Förderung von Mobilitätsmanagement

- (f) Innovationsprojekte, Studien
- (g) Dezentrale Kraft-Wärme-Kopplung





Dr. Andreas Borchardt
Projektleiter

prognos | Goethestraße 85 | D-10623 Berlin

Tel: +49 30 52 00 59 -209
Fax: +49 30 52 00 59 288 -209

E-Mail: andreas.borchardt@prognos.com

Jan Berewinkel
Berater

prognos | Goethestraße 85 | D-10623 Berlin

Tel: +49 30 52 00 59 -263
Fax: +49 30 52 00 59 288 -263

E-Mail: jan.berewinkel@prognos.com